

Frau Klein regt, sofern die Hinweisschilder für die Kunstpunkte noch fehlen, an die Malschule oder die Schulen heranzutreten, die Schilder entwerfen und herstellen könnten.

Herr Sterzenbach erläutert, dass dann zwar eine Vielfalt an Gestaltung vorhanden sei, er aber nicht dafür plädiere, da zum einen das Logo erhalten bleiben müsse, zum anderen auch das Material dauerhaft haltbar sein müsse, was dann wieder einen hohen Kostenaufwand für die Schulen darstelle.